

4988 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum dringlichen Postulat KR-Nr. 98/2012 betreffend
Der vertragslose Zustand bei physiotherapeutischen
Leistungen muss behoben werden**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 15. Mai 2013 und der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit vom 3. Dezember 2013,

beschliesst:

I. Das dringliche Postulat KR-Nr. 98/2012 betreffend Der vertragslose Zustand bei physiotherapeutischen Leistungen muss behoben werden wird als erledigt abgeschrieben.

II. Es wird folgende vom Bericht des Regierungsrates abweichende Stellungnahme abgegeben.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

* Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit besteht aus folgenden Mitgliedern: Eva Gutmann, Zürich (Präsidentin); Hansruedi Bär, Zürich; Angelo Barrile, Zürich; Kaspar Bütikofer, Zürich; Linda Camenisch, Wallisellen; Ornella Ferro, Uster; Ruth Frei-Baumann, Wald; Andreas Geistlich, Schlieren; Willy Haderer, Unterengstringen; Walter Isliker, Zürich; Markus Schaaf, Rämismühle; Lorenz Schmid, Männedorf; Silvia Seiz-Gut, Zürich; Cyrill von Planta, Zürich; Erika Ziltener, Zürich; Sekretär: Andreas Schlagmüller.

Abweichende Stellungnahme

Nachdem der Bundesrat die bereits im Frühjahr 2012 gemachte Aussage, dass für die Festsetzung der Taxpunktweite die Tarifpartner und bei Nichteinigung die Kantone zuständig sind, an seiner Sitzung vom 7. Juni 2013 bekräftigt hat, steht nun definitiv fest, dass der Regierungsrat dafür zuständig ist. Dies hat der Gesundheitsdirektor anlässlich der KSSG-Sitzung vom 22. Oktober 2013 bestätigt. Der Regierungsrat hat also dem gesetzlichen Auftrag folgend eine Anpassung der Taxpunkte so rasch als möglich vorzunehmen.

Zürich, 3. Dezember 2013

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin:

Eva Gutmann

Der Sekretär:

Andreas Schlagmüller